



<b>WR</b>	
GRZ=0,4	IV bzw. V siehe Eintrag
GFZ=1,2	
GH in m ü. NN siehe Eintrag	Flachdächer (begünt)

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

Reines Wohngebiet (WR) § 3 BauNVO

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(siehe Einschriebe in der Nutzungsschablone)

- GRZ ... Grundflächenzahl (§ 16+19 BauNVO)
- GFZ ... Geschossflächenzahl (§ 16+20 BauNVO)
- GH ... Gebäudehöhe in m ü.NN (§ 16+18 BauNVO)
- IV, V Zahl der Vollgeschosse (§ 16+20 BauNVO)  
(siehe Eintrag im Lageplan)

**ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN**

- Überbaubare/unterbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze § 23 BauNVO
- Umgrenzung von Flächen für Garagen und Stellplätze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche  
(Flächen für die Feuerwehr, Einfriedungen, Stützmauern zulässig)

**GRÜNFLÄCHEN**

- öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

**NUTZUNGSREGELUNGEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ,  
ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**

- Pflanzgebot § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB Laubbaum (siehe Text)
- Pflanzbindung § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
- kleinkronige Bäume und Strauchpflanzungen  
Standort gemäß Freiflächengestaltungsplan

**VERKEHRSFLÄCHEN**

- Fuß- und Radweg

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

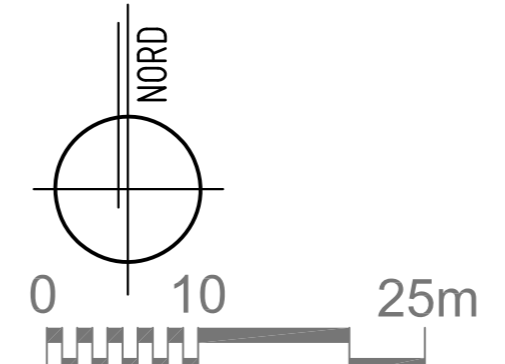
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB  
und der örtlichen Bauvorschriften
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen  
(Zahl der Vollgeschosse / zulässige Gebäudehöhe)

**HINWEISE**

- Bestehendes Wohnhaus, Hausnummer
- Flurstücksgrenze, Flurstücknummer
- Bestehendes Geländeneiveau, Einzelhöhe
- Gebäude, Stellplätze  
Wohnwege, Tiefgaragenzufahrt  
(Planungsvorschlag)

**Nutzungsschablone**

1	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
2	3	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
4	5	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE HÖHE BAULICHER ANLAGEN GH = GEBÄUDEHÖHE DACHFORM (ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN)



Die im vorliegenden Lageplan enthaltenen planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften werden ergänzt durch planungsrechtliche Festsetzungen, Hinweise und örtliche Bauvorschriften im textlichen Teil.

**Bestandteil des Bebauungsplans sind:**

- Lageplan
- Textteil / Örtliche Bauvorschriften
- Vorhaben- und Erschließungsplan  
gem. §12 (3) S.1 BauGB

**Verfahrensvermerke:**

Einleitungsbeschluss nach § 12 (2) BauGB	am 26.06.2017
Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss	am _____
Öffentliche Bekanntmachung § 3 (2) BauGB	am _____
Gelegenheit zur Unterrichtung über die allg. Ziele und Zwecke, sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung	vom _____ bis _____
Öffentliche Auslegung § 3 (2) BauGB	vom _____ bis _____
Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB	vom _____ bis _____
Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB	am _____
Es wird hiermit bestätigt, dass der zeichnerische und textliche Teil dieses Bebauungsplans in der Fassung vom _____ mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats vom _____ identisch ist.	
Friedrichshafen, den _____ Bürgermeisteramt _____ gez. _____ Dr.-Ing. Köhler Erster Bürgermeister	
Rechtsverbindlich gemäß § 10 (3) BauGB durch öffentliche Bekanntmachung	am _____



<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <small>Seeblick mit Weitsicht</small>		<b>KIENZLE VÖGELE BLASBERG</b> <small>Planen • Bauen • Beraten</small>
PROJEKT <b>VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN NR. 214 'MÜLLERSTRASSE NORDWEST'</b>		
VORHABENTRÄGER Postbaugenossenschaft Baden-Württemberg eG Fürststraße 5, 72072 Tübingen		KiENZle VöGele Blasberg GmbH Architekten und Stadtplaner Heinrich-Heine-Str.9 88045 Friedrichshafen Telefon (07541) 75151 Telefax (07541) 75185 E-mail: FN@architekten-kvb.de homepage: www.architekten-kvb.de
PLAN <b>LAGEPLAN (Entwurf)</b>		GEZ: schi 01.08.2017 GEÄ: 04.12./19.12./ 21.12.2017 GEÄ: 25.01./05.02.2018 GEÄ: _____
2300 <small>PLANNR</small>	412,0 <small>INDEX PROJ-NR</small>	M 1:500 <small>850 x 580 = 0,5 qm</small>
		25.01.2018 <small>FASSUNG</small>